

Gemeinderat

19. Wahlperiode

67. Sitzung vom 29. Mai 2015

Sitzungsbericht

(Beginn um 9.01 Uhr.)

Vorsitzende: GR Godwin Schuster, GR Mag Dietbert Kowarik, GR Mag Thomas Reindl und GR Dipl-Ing Martin Margulies.

Schriftführerinnen bzw Schriftführer: GRin Safak Akcay, GR Dipl-Ing Omar Al-Rawi, GR Michael Dadak, GRin Mag Muna Duzdar, GRin Mag Barbara Feldmann, GR Martin Flicker, GR Peter Florianschütz, GRin Ilse Graf, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR Dietrich Kops, GRin Ingrid Puller, GRin Ingrid Schubert, GRin Barbara Teiber, MA und GR Christian Unger.

Vorsitzender GR Godwin Schuster eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR Armin Blind, GR Johann Herzog, GR Ing Bernhard Rösch, GRin Angela Schütz, GR Friedrich Strobl, GR Mag Dr Alfred Wansch und GRin Mag Martina Wurzer sowie zeitweilig GR Petr Baxant, BA, GR Mag Dietbert Kowarik, GRin Silvia Rubik, GR Wolfgang Seidl und Amtsf StR Dr Andreas Mailath-Pokorny.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Godwin Schuster folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (FSP - 01604-2015/0001 - KVP/GM) GR Dipl-Ing Roman Stiftner an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke:

"Aus einer aktuellen Anfragebeantwortung geht hervor, dass auch im Jahr 2014 verhältnismäßig wenige Anteile aus der Sonderrücklage 'Parkometerabgabe und Ausgleichsabgabe nach dem Garagengesetz' in den Bau von Garagen und gar keine Summen in den Bau von P&R-Garagen in Wien bzw im Wiener Umland gesteckt wurden. Auch in den Jahren zuvor ging der diesbezügliche prozentuelle Anteil zurück. Wird es hier zu einem Umdenken zu Gunsten eines ausgewogenen Verhältnisses im Sinne des Baues von Garagen, welche Wien vermehrt benötigt, kommen?"

2. Anfrage (FSP - 01603-2015/0001 - KFP/GM) GR Mag Gerald Ebinger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales:

"Die immer wieder in die Zukunft verlagerte Öffnung des Krankenhauses Nord hat auch weitreichende finanzielle Folgen für andere KAV-Krankenhäuser. Denn sobald das Krankenhaus Nord fertiggestellt und in Vollbetrieb ist, sollen drei Spitals-Standorte und zwei Abteilungen andernorts aufgelassen werden und in das Krankenhaus Nord übersiedeln. Durch die verzögerte Inbetriebnahme müssen das Krankenhaus Floridsdorf, die Semmelweis Frauenklinik und das Orthopädische Krankenhaus in Gersthof sowie die Lungenabteilungen des Otto-Wagner-Spitals und die Herzchirurgie aus Hietzing länger als geplant aufrechterhalten werden. Die Folgen

sind natürlich zusätzliche finanzielle Aufwendungen. Wie hoch sind diese zusätzlichen Aufwendungen?"

3. Anfrage (FSP - 01598-2015/0001 - KSP/GM) GR Heinz Vettermann an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt:

"Sehr geehrte Frau Stadträtin, der Song Contest in Wien wurde als Öko-Event organisiert. Was waren die Beiträge des Wiener Umweltressorts und konnten die gesteckten Ziele erreicht und erfolgreich umgesetzt werden?"

4. Anfrage (FSP - 01607-2015/0001 - KVP/GM) GR Ing Mag Bernhard Dworak an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt:

"Ein kürzlich veröffentlichter Bericht des Stadtrechnungshofes über den Bauzustand der Hermesvilla attestiert einen im Vergleich zur Kontrollamtskritik vor vier Jahren kaum verbesserten Zustand des im Lainzer Tiergarten gelegenen Baujuwels und spricht daher von dringend erforderlichen, weiteren Sanierungsmaßnahmen. Was werden Sie unternehmen, um die empfohlene Sanierung rasch durchzuführen, damit im folgenden Maßnahmenbericht nicht wiederum ein Fortbestehen des unakzeptablen baulichen Zustands als Prüfergebnis festgestellt werden muss?"

5. Anfrage (FSP - 01170-2015/0001 - KFP/GM) GR Ing Udo Guggenbichler, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt:

"Als Teil einer neuen Werbe-Kampagne anlässlich des in Wien stattfindenden Song Contests werden 150 lebensgroße Figuren sowie 10 000 'Herzerlstecker' auf verschiedensten Grünflächen in Wien aufgestellt. Wie viel kostet diese Werbe-Kampagne?"

3. (AST/01541-2015/0002-KVP/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien eine Aussprache über das Thema "Kluge Verkehrspolitik statt rot-grüner Schikanen" statt.

(Rednerin bzw Redner: GR Dipl-Ing Roman Stiftner, GR Mag Rüdiger Maresch, GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GRin Silvia Rubik, GR Dr Wolfgang Aigner, StR Mag Manfred Juraczka, GR Mag Christoph Chorherr, GR Anton Mahdalik und GR Gerhard Kubik.)

4. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 37 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 11:

(PGL - 01243-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Mag Wolfgang Jung an den Bürgermeister betreffend Förderungen an türkische Vereine und Verbände in Wien.

(PGL - 01244-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Dominik Nepp und GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. an den Bürgermeister betreffend Kosten des Life-Balls.

(PGL - 01370-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Mag Gerald Ebinger, GR Wolfgang Seidl und GR Ing Bernhard Rösch an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend Firma Accenture.

(PGL - 01371-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Anton Mahdalik, GR Karl Baron, GR Wolfgang Irschik und

GR Michael Dadak an den Bürgermeister betreffend Straßen-erhaltung und Schneeräumung in Wiens Randgebieten.

(PGL - 01672-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Ing Udo Guggenbichler, MSc an den Bürgermeister betreffend Verein der Freunde der Donauinsel.

(PGL - 01673-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Wolfgang Jung, GRin Angela Schütz, GR Armin Blind und GR Gerhard Haslinger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenenschutz und Personal betreffend Gefahrenzulage für das Pflegepersonal der Stationen 15C, 15D, 15E und 16E des AKH Wien.

(PGL - 01674-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Dominik Nepp und GR Rudolf Stark an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke betreffend Anzeigen gegen Organe der Flughafen Wien AG.

(PGL - 01675-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Ing Udo Guggenbichler, MSc, GR Rudolf Stark, GR Dominik Nepp, GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein und GR Dr Helmut GÜNTHER an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke betreffend Beteiligungen der Stadt Wien.

(PGL - 01676-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Ing Bernhard Rösch, GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Mag Gerald Ebinger und GR Wolfgang Seidl an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend Impfpfehlungen für Gesundheitspersonal und Masern-Factsheet.

(PGL - 01677-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Ing Bernhard Rösch, GR Univ-Prof Dr Peter Frigo, GR Mag Gerald Ebinger und GR Wolfgang Seidl an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend Aufwertung des Diplomierte Pflegepersonals.

(PGL - 01678-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Anton Mahdalik, GR Wolfgang Irschik, GR Michael Dadak und GR Karl Baron an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Förderung der tilia mayrhofer.staller.studer OG, FN 182570k.

(PGL - 01679-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Günter Kasal an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt betreffend Arbeiterstrandbad.

(PGL - 01680-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GRin Angela Schütz, GR Ing Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS und GR Christian Unger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt betreffend MA 48.

(PGL - 01681-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Ing Udo Guggenbichler, MSc, GR Manfred Hofbauer, MAS, GRin Angela Schütz und GR Christian Unger an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt betreffend Werbekosten im Wiener Umweltressort 2010 - 2014.

(PGL - 01682-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Ing Udo Guggenbichler, MSc an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt betreffend mögliche Geschäftsge-

barungen der Gemeinde Wien mit Geschäftspartnern ohne Betriebsanlagengenehmigung.

(PGL - 01683-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend von Magistratsabteilungen bewilligte und dennoch durch den Grundstücksbeirat der Stadt Wien abgelehnte Projekte.

(PGL - 01684-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Zahlungen gemeinnütziger Bauträger an die parteinahen Vereine Verein für Wohnbauförderung und ARGE Eigenheim.

(PGL - 01685-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend das Wertpapiergeschäft des Wohnfonds Wien.

(PGL - 01686-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein, GR Johann Herzog, GR Mag Dr Alfred Wansch und GR Mag Günter Kasal an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Rechtssicherheit nach dem WWFSG 1989 für Angehörige anspruchsberechtigter Förderungswerber mit Behinderung im Todesfall.

(PGL - 01687-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend die erforderliche außerordentliche Prüfung der Sozialbau AG durch den Revisionsverband.

(PGL - 01688-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend überhöhte energetische Standards und die Entwicklung der Baukosten in Wien.

(PGL - 01689-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Daten über Einnahmen gemeinnütziger Bauträger aus Auslaufannuitäten.

(PGL - 01690-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein und GR Manfred Hofbauer, MAS an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Entrümpelungen in Wohnhausanlagen von Wiener Wohnen.

(PGL - 01691-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Günter Kasal und GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend 124 000 EUR für Überstunden von Prof Herbert Ludl.

(PGL - 01692-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneue-

zung betreffend Rücklagensituation bei Gemeindebauten auf der Wieden.

(PGL - 01693-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Vertreter der Sozialbau AG im Wohnbauförderungsbeitrag und Grundstücksbeitrag - trotz offenkundiger Unvereinbarkeit.

(PGL - 01694-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Schiebung und Zielkonflikte im Wohnbauförderungsbeitrag.

(PGL - 01695-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend interkulturelles Wohnen am Nordbahnhof.

(PGL - 01696-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend die Gehälter von Klaus Baringer und Ewald Kirschner in der Wiener Gemeindewohnungs-Errichtungsgesellschaft (WGEG) und der Wiener Gemeindewohnungs-Baugesellschaft (WIGEBBA).

(PGL - 01697-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend die Anwesenheit bei Abschlussbesprechungen von gemeinnützigen Bauvereinigungen.

(PGL - 01698-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein, GR Johann Herzog, GR Mag Dr Alfred Wansch und GR Mag Günter Kasal an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Luxusimmobilien von Wiener Wohnen.

(PGL - 01699-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend die Nichteinhaltung der Mitteilung der Kommission betreffend Elemente staatlicher Beihilfe bei Verkäufen von Bauten oder Grundstücken durch die öffentliche Hand (97/C 209/03).

(PGL - 01700-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Magistratsbedienstete als Konsulenten bei Wohnbaugenossenschaften.

(PGL - 01701-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Herbert Ludl und Ehrenzeichen für offene Diskriminierung?

(PGL - 01702-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Ing Udo Guggenbichler, MSc, GR Univ-Prof Dr Herbert Eisen-

stein, GRin Angela Schütz, GR Manfred Hofbauer, MAS und GR Christian Unger an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Bauprojekt nördlich des Heerespitals.

(PGL - 01703-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Mängel der GESIBA und Wiener Gemeindewohnungs-Errichtungsgesellschaft (WGEG).

(PGL - 01704-2015/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein und GR Mag Günter Kasal an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Kredite für den Vorstand der Sozialbau AG.

(PGL - 01345-2015/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Mag Karin Holdhaus und GR Dipl-Ing Roman Stiftner an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Umsetzung des rot-grünen Koalitionsabkommens.

(PGL - 01346-2015/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Mag Karin Holdhaus und GR Norbert WALTER, MAS an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt betreffend Errichtung von Donaukanalterrassen.

(PGL - 01347-2015/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Mag Karin Holdhaus und GR Norbert WALTER, MAS an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt betreffend Waldrodungen im Gebiet Satzberg.

(PGL - 01380-2015/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb und GRin Mag Ines Schneider an den Bürgermeister und den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend Containerklassen/Pavillons.

(PGL - 01381-2015/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb und GRin Mag Ines Schneider an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend außerordentliche Schüler.

(PGL - 01382-2015/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dr Wolfgang Ulm und GRin Mag Barbara Feldmann an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenschutz und Personal betreffend vorzeitige Versetzungen in den Ruhestand bei den Wiener Beamtinnen und Beamten.

(PGL - 01419-2015/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Mag Karin Holdhaus und GR Norbert WALTER, MAS an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Umwelt betreffend Verein Freunde der Donauinsel.

(PGL - 01705-2015/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ingrid Korosec, GR Ing Mag Bernhard Dworak, GRin Mag Ines Schneider und GR Martin Flicker an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Gesundheit und Soziales betreffend Absiedlung der Akutgeriatrieabteilung aus dem Krankenhaus Hietzing im Rahmen des Konzeptes Pflege und Betreuung 2030.

(PGL - 01706-2015/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dipl-Ing Roman Stiftner und GR Ing Mag Bernhard Dworak

an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Kosten für die Erstellung der beiden Studien zur Umgestaltung der Ringstraße in eine Begegnungszone.

(PGL - 01707-2015/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Dipl.-Ing Roman Stiftner und GR Ing Mag Bernhard Dworak an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung betreffend Vorgangsweise bei der Durchführung der Aktion Ampelpärchen.

(PGL - 01708-2015/0001 - KVP/GF) Anfrage von GR Ing Isabella Leeb und GR Norbert WALTER, MAS an die amtsführenden Stadträte der Geschäftsgruppen Kultur und Wissenschaft sowie Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung betreffend Sanierung des Palais Schönborn.

(PGL - 01629-2015/0001 - KFP/MDGF) GR Anton Mahdalik, GR Karl Baron und GR Michael Dadak haben eine an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung gerichtete Anfrage betreffend "Verwendung von Steuergeldern in ihrem Ressort" eingebracht und gemäß § 37 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien die dringliche Behandlung verlangt.

An schriftlichen Anträgen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 2 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 1:

(PGL - 01647-2015/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Mag Günter Kasal und GR Anton Mahdalik betreffend geologisches Gutachten für den Hörndlwald wird dem GRA für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung zugewiesen.

(PGL - 01648-2015/0001 - KFP/GAT) Der Antrag von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein und GR Mag Günter Kasal betreffend die Ausarbeitung einer mittel- und langfristigen Strategie für den Wohnfonds wird dem GRA für Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung zugewiesen.

(PGL - 01649-2015/0001 - KVP/GAT) Der Antrag von GR Ing Isabella Leeb und GR Ing Mag Ines Schneider betreffend gesetzliche Implementierung des Schülerparlamentes wird dem Bürgermeister und dem amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport zugewiesen.

(PGL - 01245-2015/0001 - KFP/GAT) GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. und GR Rudolf Stark haben gemäß § 73e Abs 1 WStV ein Ersuchen an den Stadtrechnungshof betreffend Prüfung der Zuordnung des haftungsrechtlichen Prüfberichtes der Privatstiftung Anteilsverwaltung-Zentralsparkasse (AVZ) eingebracht.

5. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Mag Dietbert Kowarik feststellt, dass die im Sinne des

§ 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(01112-2015/0001-GIF; MA 1, P 1) Die Änderung des Kollektivvertrages für die Forst-, Säge- und Landarbeiterinnen/Landarbeiter der Gemeinde Wien laut vorgelegter Beilage wird genehmigt.

(00652-2015/0001-GFW; MA 5, P 4) Die für die Durchführung des Wiener Forschungsfestes 2015 unter dem Titel From Science to Products seitens der Stadt Wien zur Verfügung zu stellenden Finanzierungsmittel in der Höhe von maximal 495 000 EUR, die im Wege einer Umwidmung von Fördermitteln 2015 aufgebracht und gegen Nachweis der Nettokosten zugeführt werden, sowie die Betrauung der Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien mit der Organisation und Abwicklung dieser Veranstaltung, werden genehmigt. Die budgetäre Bedeckung ist im Voranschlag 2015 auf Haushaltsstelle 1/7822/777 gegeben.

(01028-2015/0001-GFW; MA 5, P 5) 1) Der 2. periodische Bericht im Jahr 2015 über zusammengefasste Überschreitungen für das Verwaltungsjahr 2014 mit 127 050 000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen. (Beilage Nr 123/15)

2) Der 1. periodische Bericht im Jahr 2015 über zusammengefasste Überschreitungen für das Verwaltungsjahr 2015 mit 9 858 000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen. (Beilage Nr 123/15)

(01141-2015/0001-GJS; MA 51, P 7) Dem Subventionsnehmer Österreichischer Radsport-Verband wird aus den Sportförderungsmitteln eine Subvention in der Höhe von 15 000 EUR für die Durchführung des Internationalen Bahnrennens von 5. November 2015 bis 7. November 2015 im Ferry-Dusika-Hallenstadion genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2690/757 gegeben.

(01193-2015/0001-GKU; MA 7, P 8) Als Mitgliedsbeitrag für die außerordentliche Mitgliedschaft von Wien im Theatererhalterverband österreichischer Bundesländer und Städte ist für das Geschäftsjahr 2015 ein Mitgliedsbeitrag in der Höhe von 2 139 EUR zu überweisen. Die Bedeckung des Betrages ist auf Haushaltsstelle 1/3240/726 gegeben.

(01197-2015/0001-GKU; MA 7, P 9) Zur Förderung diverser Theatergruppen und -institutionen in Form von Jahressubventionen, Projektzuschüssen und Beratungskosten wird im Jahr 2015 ein dritter Rahmenbetrag in der Höhe von 112 000 EUR genehmigt. Der zu diesem Zweck gewährte Rahmenbetrag erhöht sich damit auf 3 312 000 EUR. Die Bedeckung ist auf den Haushaltsstellen 1/3240/757 und 755 gegeben.

(01329-2015/0001-GKU; MA 7, P 10) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung mit der Wiener Festwochen GmbH ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Wiener Festwochen GmbH werden für die Jahre 2017 bis 2019 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2017	10 811 000 EUR
präliminiert 2018	10 811 000 EUR
präliminiert 2019	10 811 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Beträge für die Jahre 2017 bis 2019 ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(01330-2015/0001-GKU; MA 7, P 11) Die Subvention an das Theater der Jugend im Jahr 2016 für den Betrieb des Theaters der Jugend im Jahr 2016 in der Höhe von 3 830 000 EUR wird genehmigt. Für die Bedeckung des Betrages ist im Voranschlag 2016 auf Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.

(01331-2015/0001-GKU; MA 7, P 12) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung mit dem Verein IM PULS - TANZ ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Verein IM PULS - TANZ werden für die Jahre 2016 bis 2018 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2016	1 050 000 EUR
präliminiert 2017	1 050 000 EUR
präliminiert 2018	1 050 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Beträge für die Jahre 2016 bis 2018 ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre auf Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.

(01332-2015/0001-GKU; MA 7, P 13) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 3-Jahresvereinbarung mit dem Verein WIENER TANZWOCHEM ermächtigt. Dem Subventionsnehmer Verein WIENER TANZWOCHEM werden für die Jahre 2016 bis 2018 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert 2016	1 000 000 EUR
präliminiert 2017	1 000 000 EUR
präliminiert 2018	1 000 000 EUR

Bei Nichtzustandekommen der 3-Jahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Ver-

schlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Für die Bedeckung der Beträge für die Jahre 2016 bis 2018 ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre auf Haushaltsstelle 1/3240/757 Vorsorge zu treffen.

(01194-2015/0001-GKU; MA 7, P 14) Die Subvention an den Verein Vladimir und Estragon im Jahr 2015 für die Vorbereitungen zur Durchführung des Festivals Eyes On - Europäischer Monat der Fotografie Wien in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3120/757 im Voranschlag 2015 gegeben.

(01195-2015/0001-GKU; MA 7, P 15) Die Subvention an den Verein für Geschichte der Stadt Wien für die Durchführung seiner wissenschaftlichen Aktivitäten im Jahr 2015 in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(01196-2015/0001-GKU; MA 7, P 16) Für die Vergabe von Auslandsstipendien am Bologna Center der Johns Hopkins University im Studienjahr 2015/2016 wird ein Betrag in der Höhe von 30 000 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/768 gegeben.

(01139-2015/0001-GKU; MA 7, P 18) Die Subvention an den Verein Österreichische Gesellschaft zur Erhaltung und Förderung der jüdischen Kultur und Tradition (JFW) im Jahr 2015 für das 23. Jüdische Filmfestival Wien in der Höhe von 70 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3710/757 gegeben.

(01085-2015/0001-GSK; MA 29, P 20) Die Sachkreditgenehmigung für das Vorhaben B22F1 Mayrederbrücke mit Gesamtkosten in der Höhe von 6 900 000 EUR (inklusive Umsatzsteuer) wird genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2015 entfallende Betrag in der Höhe von 1 500 000 EUR (inklusive Umsatzsteuer) ist auf Haushaltsstelle 1/6122/002 bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

(01086-2015/0001-GSK; MA 29, P 21) Die MA 29 wird ermächtigt, die vorgelegten Vereinbarungen zur Finanzierung und Errichtung der Mayrederbrücke im 22. Bezirk mit der ASFINAG Bau Management GmbH (FN 255631d) mit den Gesamtkosten von brutto 3 088 440 EUR und den Wiener Linien GmbH & Co KG (FN 181593z) mit den Gesamtkosten von brutto 1 954 770 EUR abzuschließen. Die Refundierung der Kostenbeiträge der beiden Vertragspartner erfolgt nach Baufortschritt bzw gemäß der gegenständlichen Vereinbarungen.

(01128-2015/0001-GGU; MA 22, P 22) Die Subvention an den Verein Jugend-Umwelt-Plattform JUMP in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/5010/757 gegeben.

6. Vorsitzender GR Mag Dietbert Kowarik nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnum-

mer 24 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt wird:

Postnummern 24, 17, 19, 6, 2, 3 und 23.

Berichterstatter: GR Georg Niedermühlbichler

7. (01246-2015/0001-GWS; MA 50, P 24) 1) Die Kapitaltransferzahlung an die Unternehmung Wiener Wohnen in der Höhe von 2 534 300 EUR im Jahr 2015 zur Errichtung von 120 Gemeindewohnungen im Wege der Wiener Gemeindewohnungsentwicklungs Gesellschaft m.b.H. und - optional - im Wege einer noch zu gründenden Tochtergesellschaft wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/4810/775 im Voranschlag 2015 gegeben.

2) Für die Kapitaltransferzahlung an die Unternehmung Wiener Wohnen wird eine außerplanmäßige Ausgabe in der Höhe von 2 535 000 EUR genehmigt, die im Voranschlag 2015 auf Haushaltsstelle 1/4810 unter der neu zu eröffnenden Post 775, Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Finanzunternehmungen), zu verrechnen und in Minderausgaben auf Haushaltsstelle 1/9700/729 mit 2 500 000 EUR sowie in Minderausgaben auf Haushaltsstelle 1/4820/768 mit 35 000 EUR zu decken ist.

(PGL - 01715-2015/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein und GR Mag Günter Kasal betreffend Errichtung von Gemeindewohnungen wird abgelehnt.

(PGL - 01716-2015/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dr Kurt Stürzenbecher, GRin Ilse Graf, GR David Ellensohn und GR Mag Christoph Chorherr betreffend die Wiener Wohnungspolitik wird angenommen.

(PGL - 01717-2015/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein, GR Mag Dr Alfred Wansch, GR Johann Herzog und GR Mag Günter Kasal betreffend Sonderprüfung der Sozialbau AG wird abgelehnt.

(PGL - 01718-2015/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein, GR Mag Dr Alfred Wansch, GR Johann Herzog und GR Mag Günter Kasal betreffend Abschaffung des Grundstücksbeirates wird abgelehnt.

(Rednerin bzw Redner: GR Norbert WALTER, MAS, GR Mag Christoph Chorherr, GR Univ-Prof Dr Herbert Eisenstein, GR Peter Florianschütz, GR Martin Flicker, GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GRin Ilse Graf und GR Mag Günter Kasal.)

Berichterstatterin: GRin Mag Sybille Straubinger, MBA

8. (01305-2015/0001-GKU; MA 7, P 17) Die Subvention an den Verein AIDS LIFE im Jahr 2015 für das Projektvorhaben Beethovenfries - zeitgenössische Darstellung während der Life Ball Eröffnung 2015 in der Höhe von 45 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(Rednerin bzw Redner: GR Mag Gerald Ebinger und GRin Martina Ludwig-Faymann.)

Berichterstatterin: GRin Prof Dr Elisabeth Vitouch

9. (01271-2015/0001-GKU; MA 7, P 19) Die Subvention an den Verein Wiener Filmarchiv der Arbeiterbewegung im Jahr 2015 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 105 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3710/757 im Voranschlag 2015 gegeben.

(PGL - 01719-2015/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ing Isabella Leeb, GRin Mag Ines Schneider und GRin Mag Karin Holdhaus betreffend Verwaltungsreform wird abgelehnt.

(PGL - 01720-2015/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ing Isabella Leeb, GR Ing Mag Bernhard Dworak, GRin Mag Karin Holdhaus und GRin Mag Barbara Feldmann betreffend Auflösung der Theaterkommission wird den GRAen für Kultur und Wissenschaft sowie Umwelt zugewiesen.

(Rednerinnen: GRin Ing Isabella Leeb und GRin Marianne Klicka.)

Folgende zwei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag (FH) Tanja Wehsely

10. (01218-2015/0001-GFW; MA 5, P 6) Die Subventionen bzw Beiträge an die nachstehend angeführten Vereinigungen und Einrichtungen in der Höhe von insgesamt 692 912,56 EUR werden genehmigt, und zwar:

Haushaltsstelle

1/0600/757	Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog	363 365,00 EUR
- " -	Dr Karl Lueger Institut - Verein Wiener Volksheime	70 841,00 EUR
- " -	Wiener Psychoanalytische Vereinigung	43 756,56 EUR
- " -	Auslandsösterreicher-Weltbund	43 730,00 EUR
1/0610/757	Die Helfer Wiens - Selbstschutz-Zivilschutz	100 000,00 EUR
- " -	Republikanischer Club - Gruppe Neues Österreich - Verein zur Aufhellung der jüngsten österreichischen Geschichte und zur Förderung ihrer Behandlung in der Gegenwart	36 340,00 EUR
- " -	Fachgruppe Wien der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe	<u>34 880,00 EUR</u>
		692 912,56 EUR

(Getrennte Abstimmung über die Positionen Dr Karl Lueger Institut - Verein Wiener Volksheime und Republikanischer Club - Gruppe Neues Österreich - Verein zur Aufhellung der jüngsten österreichischen Geschichte und zur Förderung ihrer Behandlung in der Gegenwart)

Berichterstatlerin: GRin Anica Matzka-Dojder

11. (01256-2015/0001-GIF; MA 17, P 2) Die Subvention an den ASKÖ - Landesverband WAT - Wiener Arbeiter Turn- und Sportverein in der Höhe von 29 840 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2015 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

Berichterstatlerin: GRin Anica Matzka-Dojder

12. (01257-2015/0001-GIF; MA 17, P 3) Die Subvention an den Verein ZEIT!RAUM - Verein für soziokulturelle Arbeit - Wien in der Höhe von 83 935 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung in der Höhe von 83 935 EUR ist im Voranschlag 2015 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

(Redner: GR Mag Wolfgang Jung und GR Christian Hursky.)

Berichterstatler: GR Mag Gerhard Spitzer

13. (01130-2015/0001-GGU; MA 22, P 23) Die Subvention an Die Wiener Volkshochschulen GmbH - die umweltberatung in der Höhe von 800 000 EUR für das Jahr 2015 wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/5010/755 gegeben.

(PGL - 01721-2015/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Erich VALENTIN, GR Mag Gerhard Spitzer, GR Mag Jürgen Czernohorszky, GR Ernst Holzmann, GR Heinz Hufnagl, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GRin Ingrid Schubert, GRin Barbara Teiber, MA, GRin Mag (FH) Tanja Wehsely, GRin Silvia Rubik, GR Mag Rüdiger Maresch und GRin Dr Jennifer Kickert betreffend Lebensmittelverschwendung wird angenommen.

(PGL - 01722-2015/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Mag Karin Holdhaus und GR Norbert WALTER, MAS betreffend aktive Maßnahmen gegen die Lebensmittelverschwendung auf Basis eines gesellschaftlichen Konsens und aktiver Spendemaßnahmen der Wirtschaft sowie Bewusstseinsbildung wird abgelehnt.

(Rednerin bzw Redner: GR Erich VALENTIN, GRin Mag Karin Holdhaus und GR Mag Rüdiger Maresch.)

14. (PGL - 01629-2015/0001 - KFP/MDGF) Die Dringliche Anfrage von GR Anton Mahdalik, GR Karl Baron und

GR Michael Dadak betreffend "Verwendung von Steuergeldern in ihrem Ressort" wird von GR Karl Baron begründet und von amtsführender Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung mündlich beantwortet und anschließend eine Debatte abgeführt.

(PGL - 01725-2015/0001 - KFP/GAT) Der Misstrauensantrag von GR Anton Mahdalik, GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Karl Baron, GR Michael Dadak und GR Wolfgang Irschik gegen die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung VBgmin Mag Maria Vassilakou wird nach namentlicher Abstimmung abgelehnt.

(PGL - 01723-2015/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik und GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. betreffend Aufhebung der 30 km/h-Beschränkung in der Hörlgasse wird abgelehnt.

(PGL - 01724-2015/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Anton Mahdalik und GR Wolfgang Seidl betreffend Abbiegemöglichkeit von der Reichsbrücke in die Vorgartenstraße Richtung Brigittenau wird abgelehnt.

(PGL - 01726-2015/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dipl-Ing Roman Stiftner und GR Ing Mag Bernhard Dworak betreffend eine vernünftige Verkehrspolitik für Wien wird abgelehnt.

(PGL - 01727-2015/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag Rüdiger Maresch, GR Mag Christoph Chorherr, GR Siegi Lindenmayr und GR Gerhard Kubik betreffend Verbesserung der Verkehrsabwicklung im Bereich der Kreuzung Lassallestraße und Vorgartenstraße sowie der Zulaufachse Vorgartenstraße wird angenommen.

(Rednerin bzw Redner: GR Anton Mahdalik, GR Dipl-Ing Roman Stiftner, GR Mag Rüdiger Maresch, GR Ernst Holzmann, StRin Veronika Matiasek und GR Dr Alois Mayer.)

(Schluss um 15.30 Uhr.)